

Was nun den Eisvogel (*Alcedo ispida*) anbelangt, so frisst er allerdings kleine Fische, doch besteht seine Nahrung wesentlich aus kleinen Stichlingen. Bei der Seltenheit dieses Vogels und des Wasserstaars wird es allerdings für gewöhnliche Fischereien ganz unwesentlich sein, ob solche Vögel vorhanden sind, und für die Zuchtanstalten lassen sich leicht andere Mittel finden, als das rohe Morden. Man braucht wahrlich nicht noch Preise auszusetzen zur Vogelvertilgung. Unsere so viel gerühmte Cultur ist ja in bester Arbeit, alles

Leben zu vernichten, auch dann, wenn dies Leben wohl geeignet ist, dem Menschen zu nützen, d. h. ihm einen pecuniären Vortheil zu bringen.

Soweit ich nun auch entfernt bin, anders als mit grosser Vorsicht den gesetzlichen Schutz eines Vogels zu wünschen, so entschieden muss ich meine Stimme erheben, wo es sich um einen wahren **Vogelmord** handelt. Möchte dieselbe nicht unbeachtet verhallen.

(gez.) E. F. von Homeyer.

Vereinsangelegenheiten.

Herbst! Und heuer leider ein allzufrühzeitiger, mit allen seinen Konsequenzen. Die Schwalben sagen uns Ade! Die Vereinscollegen sind eingetrückt und es entwickelt sich wieder für 8 Monate ein regeres Verkehrsleben zu gemeinsamer Arbeit.

Die **nächste Monats-Versammlung** des Vereines findet Freitag den 13. October d. J. um 6 Uhr Abends im grünen Saale der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften statt. Gäste sind willkommen.

Tagesordnung.

1. Mittheilungen des Vorsitzenden.
2. Vortrag des Herrn Professors, Dr. Gustav von Hayek: Ueber australische Vögel.
3. Mittheilungen und freie Besprechung von Seite der Anwesenden gegen vorherige Anmeldung des Stoffes beim Vorsitzenden und Debatte aus den Motiven des Vortrages.

Der Vereins-Präsident, Herr Adolf Bachofen von Echt, hat die nöthige Auflage von Diplomen für alle Vereins-Mitglieder und deren Versendungskosten dem Vereine zum Geschenke gemacht und wird die Zustellung derselben im Monate October erfolgen. Die Ausführung der Diplome geschah durch die k. k. Hoftheaterbuchdruckerei J. B. Wallishausser, deren schriftliche Namens-Ausfüllung freundlichst durch den zweiten Vereins-Secretär Herrn Julius Zecha.

Die, durch den Rücktritt des früheren ersten Secretärs und Redacteurs Herrn Josef Kolazy nöthig gewordene, auf den zweiten Secretär Eduard Hodek gefallene Ausschuss-Wahl für beide Functionen, wurde von dem Letzteren im Monate April d. J. im Hinblick auf dessen höchst dringende Berufsgeschäfte unter dem protocollirten Vorbehalte angenommen, dass er, sobald sich ein geeigneter Nachfolger findet und zur Uebernahme bereit erklärt, diese beiden Ehrenstellen an denselben übertragen dürfe. Nachdem nun Herr Professor Dr. Gustav von Hayek hierfür gewonnen wurde, glaubt der bisherige erste Secretär und Redacteur von seinem reservirten Rechte Gebrauch machen und dem Präsidium wie dem Vereins-Ausschusse dessen einstweilige Stellvertretung durch Herrn Professor Dr. von

Hayek bis zur definitiven, statutenmässigen Wahl empfehlen und vorschlagen zu dürfen.

Während nun der Redacteur allen jenen Herren Autoren, welche ihn während der kurzen 6 monatlichen Leitung der „Mittheilungen“ freundlich unterstützten, seinen besten Dank sagt, stellt er, namentlich an die correspondirenden Mitglieder, im Namen und Interesse unseres Organs die Bitte, freundlichst mit Beiträgen nicht zu kargen.

Ed. Hodek

Neu beigetretene Mitglieder:

Herr Conrad Götz, Thierhandlung „Fauna“, X. Bezirk, Bürgerplatz 15.

Herr Bernard Dankelmann königl. preussischer Oberforstmeister und Director der Forstacademie in Eberswalde bei Berlin.

Ausgetreten:

Herr Franz Graf Egger, Hochgeboren.

Die **Jahresbeiträge pro 1882**, sowie etwaige Rückstände, wollen diejenigen geehrten Vereinsmitglieder, welche diess noch nicht gethan, gefälligst recht bald an den **Cassier Herrn Paul Kuschel in Wien, I., Jakobergasse 8**, einsenden.

Inserat.

Hans Maier in Uhm a. d. Donau

directer Import italienischer Producte

liefert unter Garantie lebender Ankuuf franco halbgewachsene

italienische Hühner und Mahnen

schwarze Dunkelfüssler	das Stück	Rm. 1.65
bunte Dunkelfüssler	„	1.75
bunte Gelbfüssler	„	2.—
Reine bunte Gelbfüssler	„	2.25
Reine schwarze Lamotta	„	2.25

Hundertweise billiger.

Preisverzeichnis postfrei.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Ornithologischen Vereins in Wien](#)

Jahr/Year: 1882

Band/Volume: [006](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Vereinsangelegenheiten 100](#)